



GLAUBE LEBT

INFORMATIONSBLETT DER PFERRE GUTAU

Zugestellt durch Post.at

Pfarramtliche Mitteilung

57. Jg. | Nr. 4 | Dezember 2025



Das Leben ist schön,
wenn wir zusammenstehn

Inhaltsverzeichnis

Thema

<i>Worte der PGR-Obfrau</i>	2
<i>Worte des Pfarrers</i>	3
<i>Zukunftsweg</i>	4

Aktuelles

<i>PFARRfritz</i>	3
<i>Kircheninnenrenovierung</i>	5
<i>Mediathek</i>	6
<i>Erntedankopfer</i>	6
<i>Krabbelstube und Kindergarten</i>	7
<i>Uganda-Projekt</i>	7
<i>KFB</i>	8
<i>KMB</i>	8
<i>FA Liturgie</i>	9
<i>Sternsingen</i>	10
<i>Litti</i>	11

Aus dem Pfarrleben

<i>Chronik</i>	11
<i>Termine</i>	12
<i>Kirchenerhaltungsbeitrag</i>	12



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Impressum:

Herausgeber:

PGR Gutau, Ausschuss
für Öffentlichkeitsarbeit,
4293 Gutau
St. Leonharderstraße 1,

Email:

pfarrbrief.gutau@gmail.com

Internet:

<http://www.pfarre-gutau.at/>

DVR-Nummer:

0029874/1251

Für den Inhalt und Layout verantwortlich:

Das Pfarrbriefteam:

Johannes Hofer, Pamela Mara,
Vanessa Himmelbauer,
Martin Pichlbauer

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe:
25.02.2025, 12.00 Uhr

Liebe Gutauerinnen und Gutauer, liebe Kinder, Jugendliche und alle, die sich für unsere Pfarre interessieren!

Während ich diese Zeilen schreibe, laufen gerade die Abschlussarbeiten der Kircheninnenrenovierung. Es ist eine große Freude zu sehen, wie nach und nach die Arbeiten erledigt werden und unser Kirchenraum in neuem Glanz erstrahlt. Und es ist eine noch größere Freude zu sehen, mit welchem Einsatz sich so viele Menschen aktiv einbringen und ihre Hilfe und Unterstützung anbieten. Ein herzliches Danke und „Vergelt's Gott“ dafür!



Seit 7. Juli war die Kirche nicht zu benutzen und so wurde der Pfarrsaal zur Kirche umfunktioniert und während der vergangenen 18 Wochen als Feierraum genutzt. Gewiss, für uns alle zu Beginn etwas ungewöhnlich, doch es zeigte sich, dass auch unser Ausweichquartier ein würdiger Raum für Gottesdienste ist.

Der Pfarrsaal diente aber in dieser Zeit nicht nur als Raum für liturgische Feiern. Es wurden auch einige Veranstaltungen durchgeführt, wie zum Beispiel das Konzert des Jugendorchesters oder das Kabarett der Mediathek und auch die Theaterrunde Gutau nutzt bereits seit September die Bühne zum Proben für ihre nächste Theaterproduktion (Premiere zu Silvester).

Dazu bedarf es immer wieder auch der gegenseitigen Rücksichtnahme und hin und wieder der entsprechenden Spontanität, um alle Termine unter einen Hut zu bringen. Danke an alle, die in dieser Zeit besonders gefordert waren und viel Verständnis für diese Situation aufgebracht haben.

Es zeigt sich einfach immer wieder: Im gemeinsamen Miteinander braucht es viel an gegenseitigem Respekt und Toleranz. Natürlich wäre es anders oft einfacher. Doch unsere Ressourcen sind begrenzt und manchmal kann auch das eine oder andere übersehen werden. Im Grunde möchten wir alle einfach das Beste für unsere Gemeinschaft.

Wie froh können wir nun sein, unsere Kirche wieder zu haben! Nicht nur, dass sie in neuem Glanz erstrahlt, auch der Kirchenplatz hat sich in den letzten Wochen durch die Verlegung des Kriegerdenkmals verändert. Durch den Abbruch eines Teils der Kirchenmauer und den breiteren Stiegenaufgang wirkt der Zugang zur Kirche jetzt offener und einladender. Ein herzliches Dankeschön an die Marktgemeinde Gutau für die gelungene Durchführung dieses Projekts.

Birgit Gruber
PGR-Obfrau



Das ist das Geheimnis der Menschwerdung Gottes in dieser Welt. Gott bleibt nicht unnahbar und fern, ohne Solidarität mit den Menschen, sondern er ist ein Gott der Liebe, dem die Menschen am Herzen liegen. Er kommt in diese Welt als Erlöser und Retter, um den Menschen nahe zu sein.

Liebe Gutauerinnen und Gutauer!

In der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest sind wir im Advent eingeladen, uns für die Ankunft des Lichtes in der Welt zu öffnen. Jesus Christus kommt in seiner Geburt auf Erden auch in unserem Herzen an, wenn wir zusammenhelfen, Gutes tun, füreinander Licht sind. Und so bleibt jene Hoffnung, in der wir warten auf seine Wiederkunft am Ende der Zeit, wenn er kommt in all seiner Macht und Herrlichkeit, um alles zu vollenden.

Er hilft uns hier und auf ewig, in der Liebe zu leben. Jesus sagt:

**„Ich bin
das Licht der Welt“**

Welch Zusage und Verheißung, die wir alle voll Sehnsucht in unseren Herzen entdecken können und in uns tragen.

Gerade in der neu renovierten Kirche wird das besonders bewusst. Im Advent soll es licht und hell werden, weil Jesus uns Licht gebracht hat und bringen möchte.

In diesem Sinne wünsche ich Gottes Segen und alles Gute im neuen Jahr 2026!

Kaplan Johannes Hofer

PFARRfrizz

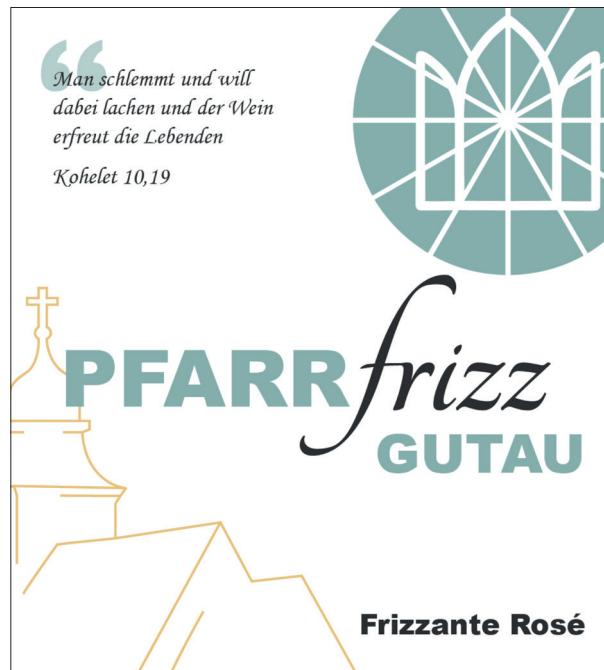
Pünktlich zum Jahresausklang können wir die Erweiterung des Sortiments unseres Pfarrweines bekanntgeben. Ab sofort haben wir zusätzlich zum Pfarrwein mit den Sorten Welschriesling, Gelber Muskateller und Blauer Portugieser auch einen Frizzante im Angebot. Dieser wird unter dem Namen „PFARRfrizz“ beworben.

Beim Adventmarkt am 8. Dezember 2025 wird es wieder einen Verkaufsstand geben, wo der Pfarrwein und zum ersten Mal auch unser „PFARRfrizz“ angeboten wird.

Neben einem glasweisen Verkauf gibt es auch die Möglichkeit die Weine und den Frizzante für zu Hause zu kaufen.

Außerdem besteht auch die Möglichkeit die Flaschen in Geschenkkartons zu erwerben.

Wir freuen uns, wenn viele Gutauerinnen und Gutauer sowohl den Pfarrwein als auch den „PFARRfrizz“ als Geschenkidee für Weihnachten nutzen!



Ansonsten sind Pfarrwein und „PFARRfrizz“ in der Mediathek zu den gewohnten Öffnungszeiten erhältlich!

Birgit Gruber



KONZEPTKLAUSUR

Bei dem pfarrübergreifenden Treffen am 10. Oktober wurden wichtige Leitthemen für die gemeinsame pfarrliche Zukunft gesprochen: Was kann ein zukunftsfähiger Rahmen sein für unsere Friedhöfe, für unser caritatives Tun, für die Feier von Gottesdiensten, für die wirtschaftlichen Angelegenheiten? Und was ist davon realistischerweise in den kommenden zehn Jahren tatsächlich umsetzbar?

„Groß denken, sich aber vor Ort nicht überfordern“, ermutigten Klemens Hofmann und Wolfgang Roth die Teilnehmer:innen. Das entstehende Pastoralkonzept ist als eine Richtungsbestimmung und Orientierungshilfe gedacht. Im besten Fall entsteht dadurch im Lauf der Jahre ein neues WIR, das wechselseitige Unterstützung, Ressourcenbündelung und gemeinschaftliche Lernprozesse ermöglicht.

Die Ergebnisse aller Vorarbeiten werden nun in Form gebracht. Ein Team rund um Pastoralvorstand Wolfgang Roth übernimmt bis zum 1. Jänner 2026 die Endredaktion und Layoutierung. Ziel ist ein konzentriertes und praxisorientiertes Konzept, das Lust macht, ins gemeinsame Tun zu kommen.

Und genauso sollen dadurch die Perlen einer jeden Pfarrgemeinde sichtbar werden, die vor Ort schon bisher das Miteinander bereichert haben!

SEELSORGETEAM ÜBERNIMMT LEITUNG

Vor Ort übernimmt das Seelsorgeteam in Zukunft die Leitung der Pfarrgemeinde. Ehren- und Hauptamtliche agieren und entscheiden auf Augenhöhe. Was vielerorts bereits gelebte Praxis war, ist nun strukturelle Realität.

PFARRBÜRO (FAST) FERTIG

Vieles der gemeinsamen pfarrlichen Zukunft steht derzeit noch unter dem Vorzeichen eines Provisoriums. Bei manchem wird sich erst im Lauf der Zeit zeigen, wie sich Lösungen entwickeln lassen. Und manches braucht einfach seine Zeit... so auch das Pfarrbüro in St. Oswald. Obwohl bereits im Februar im Dekanatsrat der Entschluss für diesen Standort gefasst wurde, verging einige Zeit, bis es von höherer Stelle grünes Licht gab. In einem Kraftakt wurden nun innerhalb weniger Wochen viele bauliche Maßnahmen großteils in Eigenregie über die Bühne begracht. Der Pfarrgemeinde St. Oswald gebührt hier besonderer Dank! Im Lauf des Novembers sollen dann die Räumlichkeiten ihrer neuen Nutzung zugeführt werden.

KIRCHE WEIT DENKEN
ZUKUNFTSWEG

ZukunftsWEG der Diözese Linz

PRIESTERLICHER DIENST

Der ZukunftsWEG bedeutet für alle hauptamtlich Zuständigen eine große Rollenveränderung. So sind auch die Priester in der neuen Pfarre Freistadt (wie alle Seelsorger:innen) grundsätzlich für das ganze Pfarrgebiet gesendet, jedoch in konkreten Pfarrgemeinden für die priesterlichen Dienste zuständig. Die damit verbundenen Hauptaufgaben sind die Feier der Eucharistie, die Spendung der Krankensalbung und des Bußsakramentes sowie die Assistenz bei Trauungen.

ENTLASTUNG FÜR KERNAUFGABEN

Die neue Struktur und die Seelsorgeteams entlasten die Priester von Verwaltungs- und Leitungsaufgaben. Priester sind aus diesem Grund nicht mehr Mitglied im Pfarrgemeinderat und im Fachteam Finanzen (außer sie sind als hauptamtliche Ansprechperson Teil des Seelsorgeteams vor Ort). Was vordergründig als Einschränkung erscheinen mag, ist tatsächlich ein Schutz davor, am Ende in unzähligen Gremien festzusitzen. In Zeiten knapper werdender (personeller) Ressourcen ist dies nicht mehr leistbar. Entscheidend ist, dass mehr Zeit bleibt für die seelsorglichen Aufgaben und eine Kirche nahe bei den Menschen...

Pfarrer Klemens Hofmann

Baustelle Kircheninnenrenovierung - DANKE und wieder BITTE

DANKE

Die Innenrenovierung unserer Pfarrkirche konnte Anfang November erfolgreich abgeschlossen werden. Mit großer Freude und Dankbarkeit haben wir am 23. November beim Dank- und Festgottesdienst in der renovierten Kirche und in gemütlicher Atmosphäre beim Frühschoppen gefeiert.

Danke sagen wir allen, die in irgendeiner Form mitgeholfen haben, dass es auf der Baustelle so gut vorangegangen ist. Vor allem den mehr als 90 Personen, die rd. 1.500 freiwillige Stunden bei den diversen Arbeiten, der Verpflegung und der Reinigung erbracht haben. Danke auch den beteiligten Firmen, die zum pünktlichen Abschluss beigetragen haben. Mit den wieder weiß gekalkten Wänden und der erneuerten Beleuchtung strahlt die Kirche hell. Die Akustikanlage mit Induktion und die Liedanzeige verbessern die Mitfeier bei den Gottesdiensten. So können wir in gutem baulichen Rahmen gemeinsam Gottes-

dienst feiern und etwas von der Nähe und Begleitung Gottes spüren. Wir freuen uns, wenn zahlreiche Pfarrangehörige gerne in die Kirche kommen und miteinander feiern. Nicht, weil wir eine Christen- oder Sonntagspflicht erfüllen! Sondern, weil wir im gemeinsamen Feiern, Beten, Singen und in Gesprächen erfahren dürfen, was wir sind: Eine Gemeinschaft von Menschen, die getragen von Gott miteinander auf den Baustellen ihres Lebensweges unterwegs sind.

BITTE

Die Kosten für das Projekt sind mit € 330.000 veranschlagt und können voraussichtlich eingehalten werden.

Die Diözese, das Land OÖ und Denkmalamt finanzieren mit, jedoch sind rd. 2/3 des Gesamtbetrages von der Pfarre selbst aufzubringen.

Dank Baurücklagen, Erntedankspenden und dem Flohmarkt-Erlös kann schon ein Teil finanziert werden. Zur Ausfinanzierung fehlen noch rd. € 45.000.



Elektro vorher



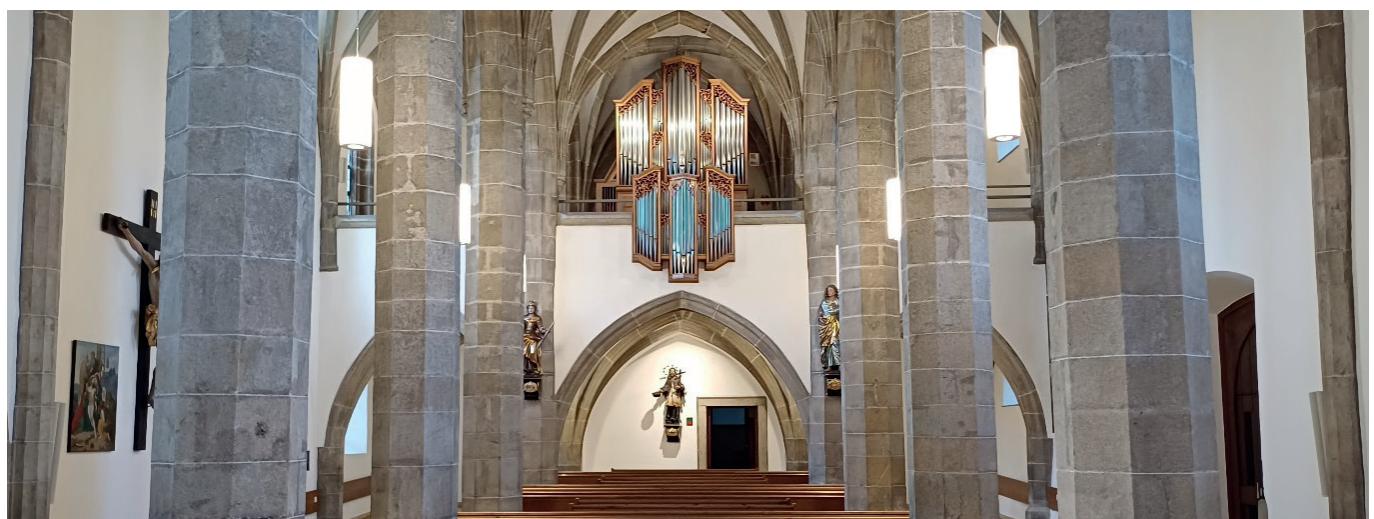
Elektro nachher

Deswegen führt der Pfarrgemeinderat von 22. Februar bis 22. März 2026 eine Haussammlung durch.

Wir bitten schon jetzt, den SammlerInnen die Tür zu öffnen und eine großzügige Spende für das Bauprojekt zu geben. Es ist auch möglich, die Spende steuerlich abzusetzen. Informationen dazu gibt es bei der Haussammlung.

Schon jetzt sagen wir aufrichtig Vergelt's Gott für jede Unterstützung!

*Für den FA Finanzen
Alois Ebner*



Advent – Ankommen in der stillen Zeit

Der Advent ist in der mediathek immer eine ganz besondere Zeit. Die Kinder freuen sich schon auf die Bücher, die sie sich bei der Buchausstellung bestellen durften, es gibt köstlichen Lebkuchen, unser hölzerner Weihnachtsbaum wartet auf Kinder, die bei jedem Besuch einen Stern aufkleben und es gibt natürlich viele wunderschöne Geschichten, Texte und Hörbücher und Filme rund um das schönste Familienfest.

Jetzt, wo die Tage kurz und die Abende besonders lang sind, gibt es kaum etwas Vergnöglicheres als in einem Buch zu schmökern, ein Hörbuch zu hören, oder mit der Familie das eine oder andere Brettspiel zu versuchen. Bücher mit Bastel -

ideen, Rezepte für die besten Kekse und weihnachtliche Köstlichkeiten sind natürlich auch in der mediathek zu finden. In der neu renovierten Kirche liegen kleine Bilderbücher zum Thema „Weihnachten“ auf, die während der Gottesdienste zur Verfügung stehen.

Für die Generation 65+ halten wir Gutscheine für drei Monate gratis ausleihen bereit, die die langen Wintermonate abwechslungsreicher gestalten sollen. Bitte kommen Sie einfach vorbei und nutzen Sie das Angebot. Die bei der Buchausstellung bestellten Bücher sind ab 19. Dezember während der Öffnungszeiten abholbereit und können per Überweisung bezahlt werden. Wir wünschen

Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2026

*Für das Team der mediathek
Susanne Gutenthaler*



mediathek
Öffentlicher Medienverleih der Pfarre und Gemeinde Gutau
GUTAU

Öffnungszeiten:

Sonntag: 09.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 - 10.30 Uhr
17.30 - 19.30 Uhr

Freitag: 16.30 - 19.00 Uhr

Tel.: 0688/86 65 923
office@mediathek-gutau.at
www.mediathek-gutau.at

An folgenden Tagen haben wir geschlossen:

24.12., 26.12., 31.12.2025



Erntedankopfer 2025

Das Erntedankfest wurde heuer im Pfarrheim gefeiert. Es ist beeindruckend, wie die GutauerInnen die Pfarre immer wieder finanziell unterstützen. Mit noch nachträglich eingelangten Spenden wurden insgesamt € 8.344 gegeben. Wir freuen uns über diesen außergewöhnlich hohen Betrag, den wir für die Innenrenovierung unserer Pfarrkirche verwenden können.

Ganz herzlich DANKE für Ihre/eure Spenden zum Erntedankfest!

Das Team des Finanzausschusses



„Das Leben ist schön, wenn wir zusammenstehn“

Das erleben wir täglich in der Krabbelstube und im Kindergarten, wenn wir miteinander in Kontakt treten und die Kinder dabei unterstützen, sich in der Gruppe wohl zu fühlen und Freundschaften zu knüpfen. Wertschätzender Umgang, gegenseitige Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft sind uns dabei besonders wichtig.

Regeln und Grenzen helfen uns dabei, unserer guten Gemeinschaft einen Rahmen zu geben:

- > Sie vermitteln Sicherheit und Geborgenheit. Die Kinder wissen, was erlaubt ist und was nicht.

- > Sie geben Orientierung. Die Kinder finden sich in ihrer Umgebung zurecht und lernen eigene Verhaltensweisen zu regulieren.

- > Sie fördern die sozialen Kompetenzen. Die Kinder übernehmen Verantwortung und lernen, ihre Bedürfnisse zurückzustellen, die der anderen zu respektieren und Konflikte zu lösen.

*Für das Team des Kindergartens
und der Krabbelstube Pamela Mara*

Wichtig ist, Regeln und Grenzen altersgerecht und nachvollziehbar zu formulieren sowie liebevoll und geduldig einzufordern. Konsequenzen bei Grenzüberschreitungen sind keine Strafe, sondern ermöglichen Lernerfahrungen.

So erleben wir immer wieder aufs Neue den Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft und spüren:

*„Das Leben ist schön,
wenn wir zusammenstehn.
Hand in Hand
knüpfen wir
ein Freundschaftsband.“*

Partnerschaft Pfarre Gutau – Diözese Lira

Dr. Alex Okot vom Verein AWOC hat vor kurzem geschrieben, dass es heuer in der Region um Lira viel geregnet hat. Die Bauern sind sehr glücklich darüber, der Regen ist wichtig für die Ernte. Alex hat auch über die aktuellen Schwerpunkte in der Arbeit von AWOC berichtet.

Die Kinder und Jugendlichen lernen im dritten Trimester und es werden nach wie vor 70 Schülerinnen und Schüler durch

Schulgeld aus Gutau unterstützt. Freude und Dankbarkeit herrschen über die Spenden beim Begräbnis von Pfarrer Josef Atteneder und dem Informationsabend der Uganda-Reisegruppe.

Es konnten in einer Volksschule unter Mitarbeit der Eltern drei regensichere Klassenzimmer errichtet werden. In einer anderen Volksschule werden ebenfalls zwei solche Klassen gebaut.

Auch das „Mindset-Programm“ mit Bildung für Erwachsene kann weiter geführt werden. Ganz herzlich DANKE sagen Alex Okot und die Mitglieder im Verein AWOC allen Gutauerinnen und Gutauern!

Beim Sonntag der Weltkirche wurden € 1.700 für unser Partnerschaftsprojekt gespendet. Danke an alle Spenderinnen und Spendern und all jenen, die laufend Schulgeld einzahlen.

Alois Ebner

Katholische Frauenbewegung

Herzlichen Dank für die Mehlspeisen und Spenden beim Pfarrkaffee und der Agape in der Kirche beim Erntedankfest.

Wir freuen uns über den Reinerlös von € 925, 50, den wir für die Kircheninnenrenovierung weitergeben konnten.

Einen schönen Tag erlebten die Wallfahrerinnen in Klaffer. Danke für das Beisammensein und das gemeinsame Feiern. Wir stricken wieder! Vierzehntägig dienstags um 14.00 Uhr im Pfarrheim. Frauen, die mitmachen möchten, melden sich bitte bei Maria Höller!



Katholische
Frauenbewegung
Österreichs

*Mein Bild von Gott?
Welche Erfahrungen mit Gott
prägten mein Leben?*

Diesen Fragen spürten wir bei der Feier zur Jahreshauptversammlung am 19. November 2025 nach.

Göttin, Freundin, Schwester, Mutter, Geistin, Liebe,.....! Neue Namen, die die Weiblichkeit Gottes ins Licht rückten und uns spüren ließen, dass die Quelle allen Seins so reich und unerschöpflich ist, dass wir sie niemals mit Bildern und Wörtern fassen können.

*Für die KFB
Marianne Penz*



Katholische Männerbewegung Äpfel klauben für „Sei so Frei“

Da es heuer sehr viel Obst gab, klaubten wir, die kath. Männerbewegung, Äpfel und Birnen, um sie dann zu verkaufen.

1752 kg Äpfel und Birnen kamen zusammen. Danke den Spendern (Biohof Schwarzenberger, Biohof Ömer, Biohof Staudacher) für das Obst und den fleißigen Helfern. Mit dem Obstverkauf unterstützen wir die Adventsammlung 2025 von „Sei so Frei“. Heuer gehen die Spenden nach Tansania, wo Tiefbohrbrunnen gebaut werden, um die Bevölkerung mit sauberem Trinkwasser zu versorgen. Näheres entnehmen sie bitte dem beigelegten Folder.

Für die KMB Willi Lehner



Liturgie und Verkündigung

Danke!

Danke für die neu renovierte Kirche.
So hell, so schön, so einladend ist sie geworden.
Wir freuen uns, dass wir wieder in der Kirche Gottesdienst feiern können.

Das Feiern im Pfarrsaal war auch etwas Besonderes.
Mehr Nähe, mehr Wärme, ein gutes Miteinander.
Danke für das Verständnis, wenn der Raum zu klein geworden ist.

Danke für den schönen Blumenschmuck über den ganzen Sommer und für jede Mithilfe, dass wir „Kirche“ und „Feiern“ auch in dieser Zeit erleben konnten.

Jetzt haben wir wieder genug Raum und genug Plätze in unserer Kirche.

Auf dem Weg durch den Advent und zum großen Weihnachtsfest gibt es viele Angebote zum Mitfeiern.



Wir laden herzlich dazu ein!

An jedem Adventsonntag entzünden wir ein Licht und stellen mit den Kindern Krippenfiguren in die Krippe.

Einen Strohhalm legen wir dazu, weil wir das Jesuskind erwarten.

Familienmesse

am 07. Dezember um 09.30 Uhr

Fest Maria Empfängnis

am 08. Dezember um 09.30 Uhr
Gottesdienst mit dem Seniorencor

Rorate

am 17. Dezember um 06.15 Uhr
Adventmesse mit Lichern

Kindermesse

am 24. Dezember um 15.00 Uhr
mit der Liturgiegruppe

Christmette

am 24. Dezember um 23.00 Uhr
mit dem Kirchenchor

Christtag

am 25. Dezember um 07.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst und um 09.30 Uhr Hochamt mit unserem Kirchenchor

Fest des Hl. Stephanus

am 26. Dezember um 09.30 Uhr Gottesdienst

Sternsinger

am 27./28. Dezember Vorstellungsgottesdienste mit den Sternsingern

Jahresschluss

am 31. Dezember um 15.00 Uhr Dankfeier zum Jahresschluss

Neujahrsgottesdienst

am 01. Jänner um 9.30 Uhr

Fest der Erscheinung des Herrn

am 06. Jänner um 09.30 Uhr Festgottesdienst mit Sternsingereinzug

Familienmesse

am 01. Februar um 09.30 Uhr Familienmesse mit Kindersegnung

**Seht,
die gute Zeit ist nah!
Gott kommt
auf die Erde.**

**Kommt
und ist für alle da,
kommt,
dass Friede werde.**

*Für das Fachteam
Liturgie und Verkündigung
Marianne Penz*

Sternsingen 2026

Königliche Power für Menschen in Tansania

20-C+M+B-26

Beim Sternsingern sind wir solidarisch mit Menschen, die unsere Hilfe dringend benötigen.

Rund 500 Hilfsprojekte werden mit den Spenden jährlich unterstützt.
Solidarische Hilfe erfolgt zum Beispiel in Tansania.

In Tansania haben viele Menschen zu wenig zu essen und kein sauberes Trinkwasser.

Babys und Kinder sind besonders von Hunger und Mangelernährung betroffen.

Die Klimakrise verschlimmert die Situation mit langen Dürrephasen.

Ohne Einkommen fehlt es an Geld für Medikamente oder den Schulbesuch der Kinder.

Doch es gibt Hoffnung.

Unsere Partnerorganisationen HLDD (Human Life Defense Department) und PWC (Pastoral

Women's Council) ermöglichen durch gezielte Hilfe und gelebte Partnerschaft einen Weg aus der Krise.

Mit gezielter Unterstützung verändern Menschen ihr Leben selbst.

Durch nachhaltige Landwirtschaft, bessere Ernährung, Zugang zu Bildung und die Stärkung der Frauen entsteht eine bessere Zukunft.

SternsingerInnen gesucht!

Wir bitten Kinder, Jugendliche und Erwachsene, bei der Sternsingeraktion mitzuwirken.

Proben

1. Probe:
Sonntag, 07. Dezember
2. Probe:
Sonntag, 14. Dezember
jeweils um 10.30 Uhr im Pfarrsaal!
Weitere Informationen bei den Proben!

Die SternsingerInnen sind in Gutau unterwegs!

Am Freitag, 2. Jänner 2026
in Prandegg, Marreith, Feibl-mühl, Hinterberg, Lehen, Fürling, Nußbaum, March, Schnabling, Stampfendorf, Erdmannsdorf, Hundsdorf,

Am Samstag, 3. Jänner 2026
im gesamten Marktgebiet.

Am Montag, 5. Jänner 2026
in Neustadt, Schöferhof, Tannbach, Schallhof, Erdmannsdorf/Gsteinedt.

Der Segen Gottes sei mit uns wie das Leuchten eines Sterns in dunkler Nacht.

Der Segen Gottes erfülle uns wie der Klang der Lieder und schenke uns Frieden im neuen Jahr 2026.

*Für die SternsingerInnen
Marianne Penz*

Infos und Online-Spenden auf www.sternsingern.at



Chronik



Taufen
Jedes Kind bringt die Botschaft, dass Gott die Lust am Menschen noch nicht verloren hat. (Tagore)

11. Oktober:

Marie Brungraber, Eltern: Carina Brungraber-Strauß und Michael Brungraber, Lehen



Verstorbene
Auferstehen ist unser Glaube – Wiedersehen unsere Hoffnung – Gedenken unsere Liebe

29. September:

Margarethe Mayböck, Fürling 16, 92 Jahre

03. Oktober:

Helene Wittinghofer, Vogelsangstraße 26, 61 Jahre

Liturgiegruppe

Advent – Weihnachten eine besondere Zeit!

Auf dem Weg nach Weihnachten
bist du nicht allein!

Nikolaus

Vielleicht triffst du den Nikolaus beim Familiengottesdienst am Sonntag, 07. Dezember um 09.30 Uhr.

Engel und Hirten

Die Engel und Hirten werden bei der Kindermette am 24. Dezember, um 15 Uhr spielen und singen. Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern.

Wer mitspielen möchte, bitte am 06. Dezember und am 13. Dezember jeweils um 10.00 Uhr zur Probe kommen.

*Kommt ihr Kinder,
kommt ihr Menschen,
kommt zum Jesuskind!
Es schenkt euch Liebe,
bringt euch Frieden!*

Kommt alle her zum Kind!

*Für die Liturgiegruppe
Marianne Penz*



Pfarrliche Termine Winter 2025/26

Samstag	29. November	19.00 Uhr	Adventkranzweihe
Montag	08. Dezember	09.30 Uhr	Fest Mariä Empfängnis
			Pfarrgottesdienst
Mittwoch	24. Dezember	15.00 Uhr	Heiliger Abend
		23.00 Uhr	Kindermette
			Feierliche Christmette
Donnerstag	25. Dezember	07.30 Uhr	Hochfest der Geburt Christi
		09.30 Uhr	Weihnachtsmesse
			Festgottesdienst
Freitag	26. Dezember	09.30 Uhr	Fest des Heiligen Stephanus
			Pfarrgottesdienst
Mittwoch	31. Dezember	15.00 Uhr	Silvester
			Jahresdankandacht in der Pfarrkirche
Donnerstag	01. Jänner	09.30 Uhr	Neujahr
			Gottesdienst
Dienstag	06. Jänner	07.30 Uhr	Heilige drei Könige
		09.30 Uhr	Gottesdienst
			Gottesdienst mit Sternsingereinzug
Sonntag	01. Februar	09:30 Uhr	Maria Lichtmess
			Familiengottesdienst mit Kindersegung

Kirchenerhaltungsbeitrag

Mit dieser Ausgabe des Pfarrblattes bitten wir wieder mit dem beiliegenden Erlagschein um den Kirchenerhaltungsbeitrag in Höhe von € 13,- pro erwachsener Person im Haushalt.

Dieser Beitrag hilft uns bei der Finanzierung der Energiekosten in der Kirche und im Pfarrheim (im Vorjahr haben diese rd. € 17.000 betragen).

Mit ihrer verlässlichen Unter-

stützung leisten Sie einen wichtigen Beitrag zu den Finanzen unserer Pfarre.

Ganz herzlich Vergelt's Gott!

*Für den Finanzausschuss
Alois Ebner*



**Herzliche Einladung zum Pfarrball
am Freitag, 06.02.2026
„Es war einmal ...“**



Ob Aschenputtel, Froschkönig oder gestiefelter Kater ...

alle sind eingeladen zum Pfarrball, wenn unsere Pfarre das Märchenbuch aufschlägt!
Erlebt einen Abend voller Lachen, Tanz und vielleicht auch ein bisschen Zaubertrank (an der Bar).
Also Krone richten, Dornröschen wachküssen – und los geht's!

**Aktuelles aus der Pfarre gibt's auch unter
<http://www.pfarre-gutau.at>**